

Heute lernen für die Welt von morgen – der Nachhaltigkeitspreis soll zeigen, wie lebendig Bildung für nachhaltige Entwicklung in Frankfurt ist. Ich wünsche Euch viel Freude bei Euren Projekten.

*Sylvia Weber,  
Bildungsdezernentin*

Ich freue mich über die Einführung des Nachhaltigkeitspreises Frankfurter Schulen. Denn für die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt sind die Ideen und das Engagement von Kindern und Jugendlichen unverzichtbar. Viel Erfolg und gutes Gelingen.

*Peter Feldmann,  
Schirmherr  
des Wettbewerbs*

Ein mit Projektmitteln ausgestatteter Nachhaltigkeitspreis für Schulen? Genau das brauchen wir für die Weiterentwicklung der Frankfurter Bildungslandschaft!

*Ludwig Haas,  
Netzwerk „Nachhaltigkeit  
lernen in Frankfurt“*

STADT  FRANKFURT AM MAIN

STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Dezernat für Integration und Bildung

## Projektjahr & Wettbewerb

# Nachhaltigkeitspreis Frankfurter Schulen

**Schuljahr 2021/2022**

Stadt Frankfurt am Main  
Koordination: Umweltlernen  
in Frankfurt am Main e.V.



Kommune  
mit Auszeichnung  
2018/2019

Weltaktionsprogramm  
Bildung für nachhaltige Entwicklung



## Projektjahr und Wettbewerb

# Ideen, Entwürfe, Projekte –

Der Nachhaltigkeitspreis Frankfurter Schulen sucht Visionär:innen!

Anmeldung bis  
25. Sept. 2021



Nachhaltigkeit ist in der Frankfurter Bildungslandschaft zum Thema geworden. In zahlreichen Projekten beschäftigen sich Schüler:innen daher etwa mit Klimawandel, Energie, Mobilität, Ernährung oder globaler Gerechtigkeit. Unterstützung erhalten sie dabei im Rahmen der Frankfurter Beteiligung am Weltaktionsprogramm ESD for 2030 „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“.

Die Stadt Frankfurt am Main schreibt für das Schuljahr 2021/2022 erstmals den **Nachhaltigkeitspreis Frankfurter Schulen** aus.

Hierdurch erhalten alle Frankfurter Schulen die Möglichkeit Projekte durchzuführen, die Nachhaltigkeit in Unterricht und Schulleben thematisieren. Nominierte Schulen werden dabei fachlich und finanziell unterstützt und erhalten die Gelegenheit, die Beiträge prominent zu präsentieren. Höhepunkt wird die Preisverleihung im Römer sein.

### **Hat Ihre/eure Schule Interesse?**

Umweltlernen Frankfurt steht beratend zur Verfügung:  
[yoscha.holzinger@stadt-frankfurt.de](mailto:yoscha.holzinger@stadt-frankfurt.de)

## Mögliche Projektthemen

Ernährung & fairer Handel  
Klima & Energie  
Kultur(en) & Partizipation  
Biodiversität & StadtLand  
Mobilität & Bewegung



# Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs

25. September 2021

**Anmeldung der Schule  
mit Titel des Projekts und der  
beteiligten Lerngruppe**

Oktober 2021

**Entwicklung der Projektidee**

26. November 2021

**Präsentation der Projektideen  
im Haus am Dom**

Dezember 2021

**Nominierung der Projektschulen**

Januar bis Juni 2022

**Projektdurchführung**

1. Juli 2022

**Präsentationen der Projekte  
Preisverleihung im Römer  
(angefragt)**

# Unterstützung

Die am Wettbewerb teilnehmenden Gruppen werden von Spezialist:innen und Expert:innen zu inhaltlichen Fragen und Präsentationsformen unterstützt von:

Energierreferat  
Energiepunkt  
Green City  
Klima-Bündnis  
SlowFood  
Stiefel Design  
Stadtschulamt  
BioFrankfurt  
Umweltlernen in Frankfurt e.V.



## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Downloaded from [www.un.org/sdgs/](https://www.un.org/sdgs/) on 10/10/2021. For more on [www.un.org/sdgs/](https://www.un.org/sdgs/), contact [sdgs@un.org](mailto:sdgs@un.org). 1. Year of Action for People's Climate Movements. Photo: UN Women/Deborah Brown

### Wer kann teilnehmen?

Der Wettbewerb wendet sich an alle Frankfurter Schulen. Ausdrücklich möglich und erwünscht ist die Kooperation mehrerer Schulen in den Bildungsregionen und die Zusammenarbeit mit Nachhaltigkeitsinitiativen in den Stadtteilen.

### Welche Projekte sind möglich?

Als thematische Orientierung bieten sich die 17 Ziele der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) an. Sie in den Schulen und Bildungslandschaften der Stadtteile wirksam zu machen, ist das Ziel des Wettbewerbs.

### Wie erfolgt die Präsentation?

Die Vorführung der Beiträge erfolgt nach Altersgruppen gestaffelt vor den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen als Publikum. Die Beiträge werden nach Möglichkeit auch im Internet präsentiert. Die Nominierung der Projektschulen erfolgt durch das Publikum und eine Fachjury.

### Wie profitieren die Schulen?

Die für die Projektdurchführung nominierten Schulen erhalten die Möglichkeit, ihre Ideen mit fachlicher und finanzieller Unterstützung umzusetzen. Die Ergebnisse werden medial präsentiert, die Preisverleihung findet im Römer statt.



# Und das gibt es für die Teilnehmer:innen zu gewinnen:

**SENCKENBERG**  
world of biodiversity

Exklusiver Rundgang  
durch die neuen  
Ausstellungsbereiche:  
Korallenriffe und Tiefsee

  
**PalmenGarten**  
Grüne Schule

Schokowerkstatt:  
von der Kakaopflanze  
zur Schokolade

  
**ZOO FRANKFURT**  
Tiere erleben - Natur bewahren

Hinter die Kulissen des  
Zoos blicken

  
**FES**

Mit den Saubermachern in  
Frankfurt unterwegs

  
**traffiQ**  
Frankfurt am Main

Basketball mit den  
Mainhattan Skyweelers

  
**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLANDs Schulen

Ausgewählte Führung  
durch die Druckerei



## Träger des Wettbewerbs

Stadt Frankfurt am Main / Stadtschulamt  
Durchführung: Umweltlernen in Frankfurt e.V.  
Seehofstraße 41, 60594 Frankfurt  
Telefon: (0 69) 2 12 - 7 59 98  
E-mail: [yoscha.holzinger@stadt-frankfurt.de](mailto:yoscha.holzinger@stadt-frankfurt.de)  
[www.bne-frankfurt.de](http://www.bne-frankfurt.de)

Der Wettbewerb wird in Zusammenarbeit mit dem  
Netzwerk „**Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt**“  
durchgeführt. Dort arbeiten mit:

ADFC, Jugend- und Sozialamt, BioFrankfurt,  
Cariteam Energiesparservice, Energiereferat,  
Energiepunkt e.V., Ernährungsrat, FES GmbH,  
Frankfurter Kinderbüro, Frankfurter Sparkasse,  
GLS-Bank, IVM GmbH, Klimabündnis, Labl gGmbH,  
Transition Town, staatliches Schulamt, Stadtschul-  
amt, traffiQ, Umweltamt, Verbraucherzentrale,  
VHS, Zentrum Ökumene und viele andere.

**Der Wettbewerbsbogen wurde  
klimaneutral produziert  
und auf 100% Recyclingpapier gedruckt.**